

Arbeitsgemeinschaft
Beratungs- und Erziehungshilfen /
familienergänzende Hilfen –
ambulante Maßnahmen“
gemäß §78 SGB VIII
im Zuständigkeitsbereich des
Jugendamtes Wermelskirchen

kurz: AG 78

§ 78 SGB VIII Arbeitsgemeinschaften

Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sollen die Bildung von Arbeitsgemeinschaften anstreben, in denen neben ihnen die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe sowie die Träger geförderter Maßnahmen vertreten sind.

In den Arbeitsgemeinschaften soll darauf hingewirkt werden, dass die geplanten Maßnahmen aufeinander abgestimmt werden und sich gegenseitig ergänzen.

Auszug aus der Geschäftsordnung der AG 78:

2. Ziele und Aufgaben

- Sicherung einer kontinuierlichen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen öffentlicher und freier Jugendhilfe
- Abstimmung von geplanten Maßnahmen mit dem Ziel einer wirksamen Vernetzung von Einrichtungen, Diensten und Veranstaltungen.
- Beteiligung der Träger der freien Jugendhilfe in den verschiedenen Phasen der Jugendhilfeplanung.
- Erarbeitung von Empfehlungen im Rahmen der Jugendhilfeplanung an den Jugendhilfeausschuss der Stadt Wermelskirchen.

Teilnehmer der AG 78 (Stand 01.01.2018)

- Ärztliche Kinderschutzambulanz Bergisches Land
- Bergische Diakonie Aprath
- Caritas Verband Remscheid
- Diakonisches Werk (Kirchenkreis Lennep)
- Die Gute Hand
- DiFa Wipperfürth
- down-up! Flexible Hilfen GmbH
- EJBL Evangelische Jugendhilfe Bergisches Land
- Lebenshilfe Service Bergisches Land
- Lebenshilfe Remscheid
- ProFam Praxis für Familienberatung
- Stadt Wermelskirchen, Jugendamt
(Amtsleitung, ASD, Psychologische Beratungsstelle)

Themen / Arbeitsschwerpunkte in den letzten Jahren

- Vorstellung der Fallwerkstatt Kinderschutz durch das Jugendamt
- Vereinheitlichtes Berichtswesen im Rahmen der Hilfeplanung
- Austausch mit Familienhebammen
- Hilfen für unbegleitete minderjährige Asylbewerber
- Konzeptionelle Darstellung einzelner Träger. Vorstellung und Austausch über neue Angebote und Entwicklungen in der Jugendhilfe

Ausblick / anstehende Themen für die AG 78

- Einsatz digitaler Medien in der Beratung von Familien und Jugendlichen
- Auswirkung der Nutzung digitaler Medien von Eltern mit kleinen Kindern